

title>HKW

Programm 2002_3 Mai | Juni

program1=IN TRANSIT>30.5. -15.6.

program2=Dialog mit dem Islam>bis 22.6.

program3=Abseits der Seidenstraße>bis 20.5.

program4=Zwischen Welten Denken>7.5. | 28.5.

program5=popdeurope>5.5. -31.8.

HAUS DER
KULTUREN
DER WELT

plattform=Haus der Kulturen der Welt
address=John-Foster-Dulles-Allee 10 : D-10557 Berlin
moniprogram=www.hkw.de

<platform>Haus der Kulturen der Welt>	
Editorial	1
Freundeskreis	64
Abo-Service	65
Programmkalender	75
Ticket-Service	80
Impressum	80
<	
<program 1>In Transit>	
<subject>The Berlin Lab: Transforming the Arts>	4
Die Produktionen	
Performance, Konzert, Theater, Tanz, Workshop	6
The Lab	
Öffentliche Sessions	23
Politics of Translation	
Gesprächsreihe	24
WMF im HKW	
Club	28
<	
<program 2>Dialog mit dem Islam>	
Schleier der Macht	
Podiumsdiskussion	34
Moderne Denker des Islam	
Konferenz	36
<	
<program 3>Abseits der Seidenstraße>	
<subject>Kunst und Kultur aus Zentralasien>	
No Mad's Land	
Ausstellung	40
<	
<	

<		
<program4=Zwischen Welten Denken>		
Breyten Breytenbach		
Vortrag und Gespräch	46	
Néstor García Canclini		
Vortrag und Gespräch	48	
<		
<program5=popdeurope>		
<subject=migrating sounds in and out of europe>	50	
Localize? Globalize? PopWelt Europe		
Konferenz	52	
MBS / Helena / Special Guest		
Premieren-Konzerte	53	
Sara Tavares		
Konzert	55	
Baif Bishwa / Dhal Foundation		
Konzerte	57	
Senses / Susheela Ramen		
Konzerte	58	
Sampling Europe		
Jugendprogramm	59	
<		
<extraprogram>		
Yvonne Vera, Calixthe Beyala		
Lesung	62	
Communicationscape		
Ausstellung	63	
Frames of Viewing. Wahrnehmung, Erfahrung, Urteil		
Konferenz	66	
Grenzverletzungen		
Konferenz	68	
Gastveranstaltungen	70	



30.05 >>> 15.06.2002

IN TRANSIT

THE BERLIN LAB
TRANSFORMING
THE ARTS <<<<<<

<program1=In Transit>

In Transit>30.5.-15.6.

The Berlin Lab: Transforming the Arts













„Mit IN TRANSIT führt das Haus der Kulturen der Welt ein neues Festivalformat in Berlin ein. Im Zentrum des jährlich stattfindenden Ereignisses steht das Lab, ein Laboratorium und Austauschforum für die eingeladenen Künstler. Alle Künstler sind mit ihren jüngsten Produktionen präsent, großenteils Uraufführungen oder europäische Premieren, die sie in über 45 Aufführungen vorstellen.“

„Das zentrale Thema in diesem Jahr – entwickelt von dem Theaterregisseur Ong Keng Sen aus Singapur – ist die weltweite Politisierung der Performing Arts, vertreten mit radikalen Produktionen aus Kambodscha, dem Libanon, Südafrika oder Brasilien. Im Spannungsfeld zwischen rituellen Traditionen und urbaner Clubkultur wird IN TRANSIT für 17 Tage zur Plattform der internationalen Performancekünste.“

„In Kooperation mit dem Club WMF, den Kunstwerken, dem Wissenschaftskolleg und dem Ethnologischen Museum Dahlem.“

<www.in-transit.de>

/A thoroughly new kind of festival: Almost 200 artists from Asia, Africa and America meet for an interdisciplinary laboratory of the performing arts./

Mit freundlicher Unterstützung von       
Präsentiert von        



<programm In Transit>

Die Produktionen

Lágbéjé (Nigeria)

Konzert 30.5. | 20.30 Uhr

„Das Yoruba-Wort „Lágbéjé“ bedeutet jemand, niemand, irgendetwas, verweist auf Anonymität, auf die Gesichtlosen, aber auch auf Widerstand und politischen Terror. So ist der Bandleader und Saxophonist niemals ohne Maske zu sehen. Lágbéjé ist in Afrika Kult, ist politische Kultur auf höchstem künstlerischen Niveau, zwischen Jazz, Highlife, traditioneller Yoruba-Musik und afrikanischem Pop.“

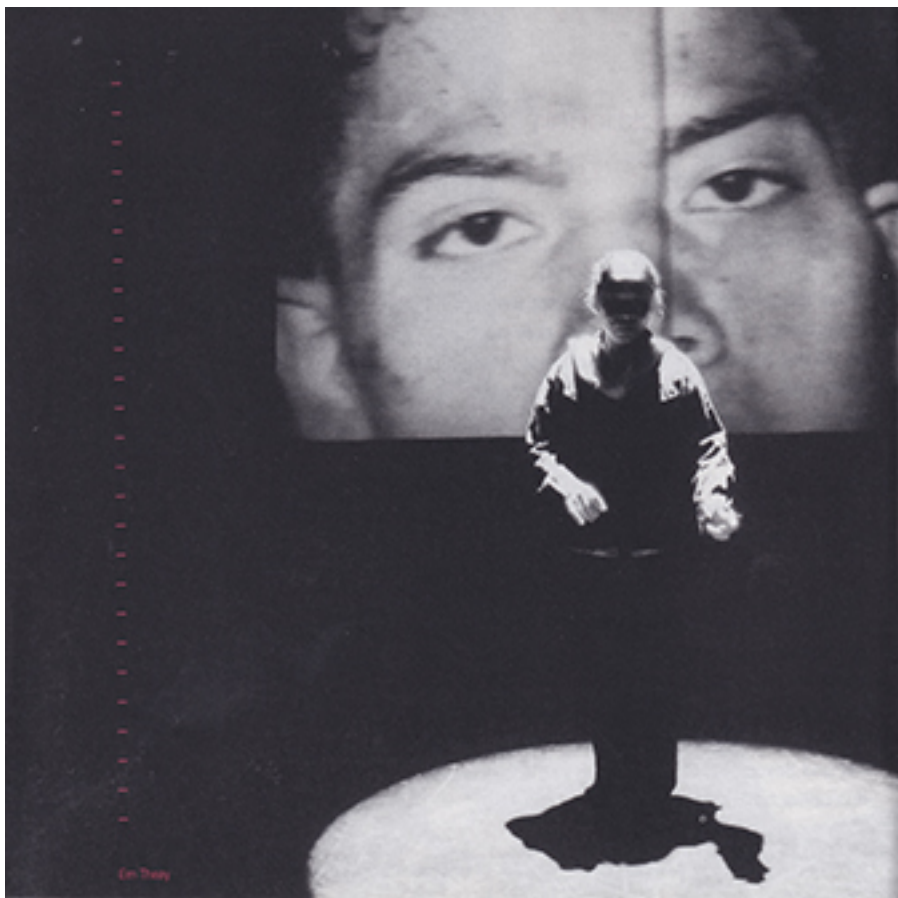
BuBu, Akira and Friends (Japan): „Love Inferno“

Performance 30.5. | 22.30 Uhr; 31.5. | 23+1 Uhr

..... 1.6. | 23+1+3 Uhr; 2.6. | 22+24 Uhr

„BuBu de la Madeleine, Akira the Hustler und S/M-Queen Noriko aus dem Umfeld der Kult-Gruppe Dumb Type sind Sex-Worker in Kyoto. Im dortigen Metro-Club gründeten sie die Gruppe „The Biters“, die mit ihren provokanten Performances, Videos, Fotografien, Essays und Club-Events Sex- und Aids-Aufklärung leisten. In Berlin arbeiten die Künstler mit einer Gruppe von Drag Queens zusammen. Ihre Themen: Liebe, Tod und Sexualität, Globalisierung und Terrorismus.“

<Europäische Erstaufführung>



<program 1 • In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts> 30.5.-15.6.>

Theatre Works (Kambodscha, Singapur, Japan):

„The Continuum: Beyond the Killing Fields“

Doku-Performance 31.5.+1.6.+2.6. | 20 Uhr

„Die Tänzerin Em Theay ist eine Meisterin des kambodschanischen klassischen Hof-
tanzen. Unter den Roten Khmer wurde fast ihre ganze Familie ermordet. Sie gehört
zu jenen „zehnten Künstlern“, die den Massenmord unter Pol Pot überlebt haben.
Regisseur Ong Keng Sen stellt Em Theay in einer dokumentarischen Inszenierung vor,
zeigt ihre Erinnerungen von Hofkultur, Konzentrationslager und Überleben.

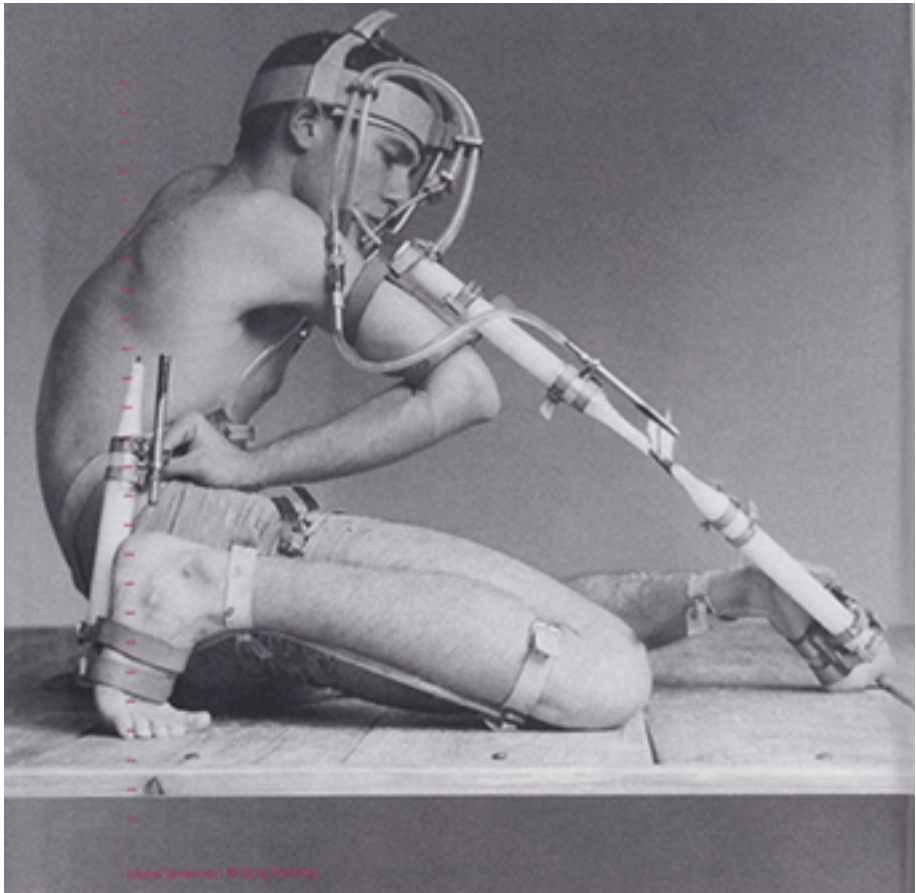
<Europäische Erstaufführung | Mit deutscher Übersetzung>

Grupo de Teatro Malayerba (Ecuador): „Nuestra Señora de las Nubes/
Our Lady of the Clouds. Second Exercise on Exile“

Theater 31.5.+1.6. | 21 Uhr

„In „Our Lady of the Clouds“ erzählen Aristides Vargas und María del Rosario Francés
von allen Aspekten des Exils. Die Gruppe setzt sich aus Migranten zusammen, die das
Thema des Transits, der Heimatlosigkeit in das Zentrum ihrer Theaterarbeit stellen. Sie
beweisen eindrucksvoll, dass ein Zusammenspiel von Individuen verschiedenster Her-
kunft nicht nur möglich ist, sondern eine neue Form der Identität konstituiert.

<Europäische Erstaufführung | Mit deutscher Übersetzung>



<program1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

Michel Groisman (Brasilien), Performances:

„Serve-se (Help yourself)“	31.5. 22 Uhr
„Teat (Weaveit)“	1.6. 22 Uhr
„Polvo (Octopus)“ & „Cardgame“	2.6. 15 Uhr

„Michel Groisman inszeniert seinen eigenen Körper in skulpturalen Bewegungsbildern, die für Kunsthallen und Museen konzipiert sind. Mit den „Maschinen“, die er konstruierte, verbindet er seine Körperteile in extrem verlangsamten Bewegungsfolgen. In anderen Projekten integriert Groisman die Besucher durch Spiele in gemeinsame Aktionen mit ihren eigenen Armen, Beinen, Füßen.“

Benny Sokkong (Philippinen)

Musik Workshop	1.6.+2.6. 17 Uhr
----------------------	--------------------

„Musik ist für Benny Sokkong künstlerische Formensuche ebenso wie politische Arbeit. Seine musikalischen Forschungen bilden eine kulturelle Brücke zwischen dem urbanen Zentrum Manila und der Community der Kalinga im Norden der Philippinen. In seinem Workshop führt er nicht nur in die einzigartigen Instrumente seiner Kultur ein, sondern reflektiert auch den künstlerischen Dialog mit der Moderne.“

<programm1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

Compagnie IGI mit Sophiatou Kossoko (Frankreich, Nigeria): „Jbi fohun“
Tanz Solo4.6.+5.6. | 20 Uhr

„Sophiatou Kossoko hat im Dialog zwischen den überlieferten Traditionen ihrer Heimat und dem zeitgenössischen westlichen Tanz eine individuelle, abstrakte Sprache in ihren Solos entwickelt. In der strengen Konfrontation mit dem leeren Raum transportiert ihr energetischer Tanz die radikale Frage nach der Anbindung des heimatlosen Selbst.“

Sangoma' Tranceformation (Südafrika)
Rituelle Performance
Gumarang Sakti Dance Company (Indonesien): „Kabar Burung/Rumors“
Tanz4.6.+5.6. | 21 Uhr

„Wie traditionelles Wissen von einer Generation zur anderen vermittelt wird – insbesondere von Mutter zu Sohn – ist Thema dieses zweiteiligen Abends. Die Sangoma', Priesterinnen aus Südafrika, verwandeln mit ihren Trance-Tänzen die Bühne zum rituellen Ort. Ebenso zeigt die Choreographie von Guismati Suid, der verstorbenen Meisterin einer tänzerischen Kampfkunst von Sumatra, die Transformationskraft traditionellen Wissens.“

<program 1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

-

-

-

Elias Khoury/Rabih Mroué (Libanon): „Three Posters“

Doku-Performance mit Video6.6.+7.6. | 20 Uhr, 8.6. | 18.30 Uhr

-

„Three Posters“ ist eine kritische Analyse der ideologischen Situation von Märtyrern, ein Spiel mit den letzten Videoaufzeichnungen palästinensischer Selbstmordattentäter vor ihren Aktionen. Elias Khoury, einer der wichtigsten arabischen Intellektuellen, tritt hier erstmals als Schauspieler auf. Das Thema des Märtyrertums ist auch Kern eines Symposiums des Wissenschaftskollegs.

<Mit deutscher Übersetzung>

-

-

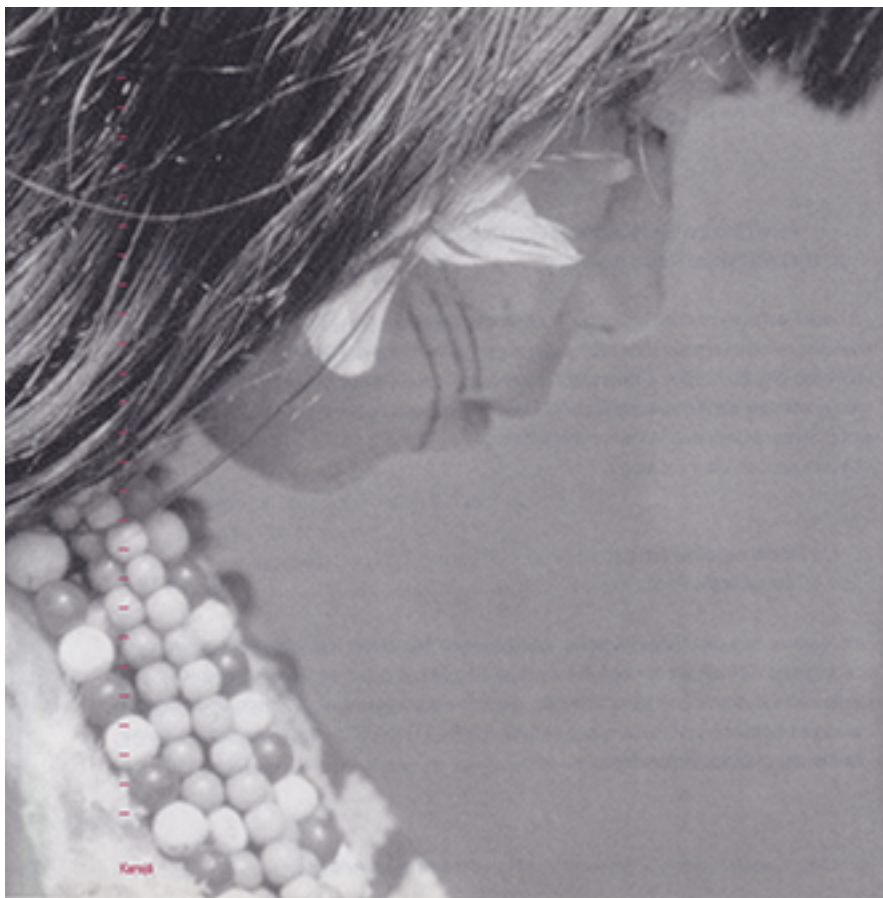
Matthew Ngui (Singapur)

Visual Arts/Performance6.6. | 21 Uhr

-

Im Westen ist der Videokünstler und Musiker Matthew Ngui bekannt geworden durch seine Teilnahme an der Biennale in São Paulo oder an der Documenta X. In Berlin untersucht er mit Videarbeiten die Beziehung zwischen Körpern und Bildern, zwischen Echtzeit und Virtualität aktuell für IN TRANSIT und dokumentiert seine Ergebnisse in beweglichen Installationen.

-



<program 1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

Karajá (Brasilien)

Rituale Performance | Workshop | Club Rituale 7.6.+8.6.+9.6.

„In Zusammenarbeit mit dem Institut für die Entwicklung indianischer Traditionen, IDETI, lädt IN TRANSIT eine Gruppe von Karajás nach Berlin ein, um deren Kultur in Ritualen und Gesprächen im Lab vorzustellen. Möglich wird ein Austausch über Tanz, Gesang, Rituale und Kampfkunst, vor allem über eine Kultur des Lachens, Strategien, mit denen sich die Indigenas selbst aus der kulturellen Isolation befreien. Dieser selbstbewusste Umgang mit der eigenen Kultur als Möglichkeit auch der politischen Emanzipation ist innerhalb von IN TRANSIT der Antipode zu den urbanen Clubevents.“

„Die Karajá sind mit ihrer Performance am Freitag, den 7.6. um 21 Uhr auf der Theaterbühne im Haus der Kulturen der Welt zu sehen, am 8.6. um 18 Uhr mit einer Lecture im Ethnologischen Museum Dahlem. Sie beziehen sich dabei auf die Gegenstände aus diesem Museum. Am Sonntag, den 9.6. um 15 Uhr sind die Karajá in einem eigenen Programm Gesprächspartner für Kinder und Familien. Sie führen in ihre Kultur ein, die bestimmt ist von dem Fluss, an dem sie leben. Am Sonntag, den 9.6. um 21 Uhr schließlich sind sie Gast im WMF-Club (zum Club s.S. 29).“

Eintritt 7.6.+8.6.: je 10 Euro, ermäßigt 8 Euro | 9.6. 15 Uhr: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro | 9.6. 21 Uhr Eintritt frei |

<program 1 in Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

-

-

Gumarang Sakti Dance Company (Indonesien): „Di Jalan Tus./On the Old Road“
Tanz7.6.+8.6. | 20 Uhr

-

„Boi Sakti erlernte Tanz und die Kampfkunst Silet von seiner Mutter Guismiet Suid, die ihre Heimat Sumatra verließ, um in Jakarta eine neue Tanzform zu kreieren. Einzigartig ist die Übersetzung einer Kampfkunsttechnik in zeitgenössische Choreographie für 14 Tänzer und Musiker, sowie die Übertragung einer in Indonesien allein von Frauen überlieferten Körpertechnik auf männliche Tänzer.“

<Europäische Erstaufführung>

-

<Die Veranstaltung findet im Haus der Berliner Festspiele statt:
Schaperstr. 24, 10719 Berlin>

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

<programm1-In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

Anuradha Kapur (Indien)

Visual Performance7.6. | 22 Uhr, 8.6. | 20 Uhr

„Anuradha Kapur hat sich in Indien vor allem mit Themen des Feminismus, der Geschlechteridentität und der politischen Emanzipation auseinandergesetzt. Sie gehört zur jungen Generation der sozialkritischen Regisseurinnen in Indien, die in der Kooperation mit Videokünstlern oder Filmemachern neue Theaterformen geschaffen haben. Für IN TRANSIT entwickelt die Theaterlehrerin ein interdisziplinäres Projekt zur aktuellen politischen Situation in Indien.

<Uraufführung | Mit deutscher Übersetzung>

Aida Redza (Malaysia): „Stirrings“, „Berkumandangnya Qasidah“ (An Echo of a Chant), „Merjingkit-Jingkit Talarjang“ (Naked on Tip-Toe)

Tanz-Solos8.6. | 21 Uhr, 12.6. | 20 Uhr

„Als muslimische Frau erkundet und re-interpretiert Aida Redza die multi-ethnischen Facetten der malaysischen Kultur und Kunst. In ihrer Soloarbeit konfrontiert sie die schamanistischen Traditionen ihres Landes mit ihrer höchst individualisierten zeitgenössischen Bewegungssprache. Mit ihrer Gruppe Shakti Dances, einer der ersten unabhängigen Tanzkompanien in Malaysia, übernimmt die Choreographin auch politische Verantwortung für Emanzipation und Menschenrechte.

<Europäische Erstaufführung>

Eintritt Anuradha Kapur: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro | Eintritt Aida Redza: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro



<program1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

Vincent Mantsoe (Südafrika): „Phokwane, Barana/Chiefs, Motswa Hole/
Person from far away“

Tanz-Solos8.6. | 22 Uhr, 9.6. | 20 Uhr

„Als Sohn einer Sangoma, einer initiierten Priesterin, ist Vincent Mantsoe mit den spirituellen Inhalten der Zulu-Kultur vertraut. In seinen Performances übersetzt er das überlieferte Wissen in eine moderne Tanzsprache. Dabei verbindet sich die Präzision seiner Bewegungen mit den spirituellen Themen seiner Ahnen zu einer unverwechselbaren künstlerischen Position. Vincent Mantsoe ist neben Koffi Kôkô der herausragende Solotänzer Afrikas.“

Steven Cohen & Elu (Südafrika), Visual Art/Performance Art:

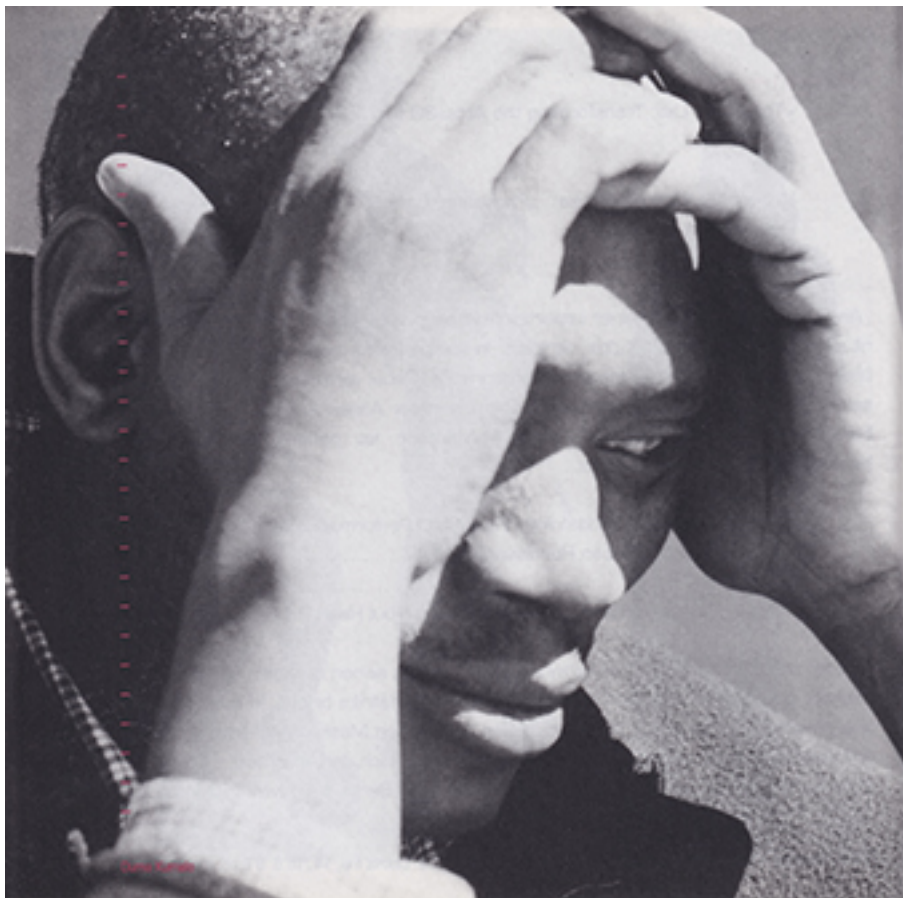
„Limping into the African Renaissance“11.6. | 19 Uhr

„Chandelier“12.6. | 21.30 Uhr

„Pieces of you“, „Tradition“, „Dance with Nothing but Heart“14.6.+15.6. | 23 Uhr

„Steven und Elu sind ein weißes schwüles Paar, das mit seinen radikalen Queer-Performances gesellschaftliche und politische Tabus in Südafrika bricht. In ihren ebenso anarchischen wie barocken Aktionen spielen sie mit den Masken der Unterdrückung und des Begahrens, zeigen das unbekannte Südafrika nach der Apartheid.“

<Ort der Performances am 11. und 12.6.: Stadtraum Berlin, Info: www.in-transit.de>



<program1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

- Laboratorium und Forum

Rubato (Deutschland) & Jin Xing (China): „Person to Person“

Tanz12.6.+13.6.+14.6.+15.6. | 21 Uhr

Jin Xing ist als Fernsehstar und Tänzerin in China eine bekannte Persönlichkeit. Als Transsexuelle steht sie gleichzeitig für eine Revolution der individuellen Selbstbestimmung. Mit ihrer eigenen Kompanie hat sie in Schanghai an einer zeitgenössischen Tanzsprache gearbeitet. Für das Auftragswerk in Berlin wird Jin Xing ein Duo mit Dieter Baumann, einem der erfahrensten Performer der deutschen Tanzszene, entwickeln, das sich mit sexueller Identität auseinandersetzt.

<Uraufführung>

Yael Farber/Duma Kumalo (Südafrika): „He Left Quietly“

Doku-Performance13.6.+14.6.+15.6. | 20 Uhr

1984 wurde Duma Kumalo zu Unrecht zum Tode verurteilt. Nach drei Jahren wurde er – 15 Stunden vor der Hinrichtung – begnadigt und nach weiteren vier Jahren befreit. „He Left Quietly“ ist eine Kooperation zwischen dem Apartheidgegner und der jungen jüdischen Regisseurin Yael Farber, in der Duma Kumalo seine Biographie mit dem Publikum teilt. Eine Auftragsarbeit für das Haus der Kulturen der Welt.

<Uraufführung | Mit deutscher Übersetzung>

<programm 1=In Transit>

<The Berlin Lab: Transforming the Arts>30.5.-15.6.>

-

-

-

Compagnie Rary (Madagaskar):

„Mpirahalahy Mianala“, „Dihy Tsyamin' Aponga“

Tanz 14.6.+15.6. | 22 Uhr

-

„Aniry Andriamorasiresy, Choreograph und Tänzer der Compagnie Rary, hat mit seinem Ensemble von zehn Tänzern eine ebenso sinnliche wie konzentrierte und klare Bewegungssprache geschaffen, die mit den zwei jüngsten Produktionen in Berlin vorgestellt wird. Eine radikal zeitgenössische Tanzsprache aus Ostafrika.

-

-

Toru Yamanaka & Benny Sokkong

Jam..... 14+15.6. | 24 Uhr

-

In der Jam Session, angeleitet von dem Underground-Meister der japanischen elektronischen Musik, Toru Yamanaka, und dem philippinischen Allround-Musiker Benny Sokkong, werden alle Lab-Teilnehmer mit kurzen Auftritten und künstlerischen Interventionen ihre Berlin-Erfahrungen kommentieren.

-

-

-

<program1=In Transit>

The Lab>31.5.-15.6. Laboratorium und Forum

Im Zentrum von IN TRANSIT steht der Austausch der Künstler. Die öffentlichen Sessions des Lab bieten die Chance, daran teilzunehmen.

31.5. | Fr : 10.00 Kambodscha Session (Aufführung s.S. 9) 1.6. | Sa 10.00 Kambodscha Session, 11.30 BuBu, Akira & Friends Session (Aufführung S. 7) 2.6. | So : 10.00 Jin Xing & Rubato Session (s.S. 21), 11.30 Malayerba Session (s.S. 9) 4.6. | Di : 10.00 Akira und Bubu Session, 11.30 Farber und Kumalo Session (s.S. 21) 5.6. | Mi : 10.00 Sangoma' Session (s.S. 12) | 6.6. | Do : 10.00 Präsentation 1: Berlin Encounters: Gefühle, Impressionen, Kommentare 7.6. | Fr : 10.00 Sophiatou Kossoko Session (s.S. 12), 11.30 Benny Sökkong Session (s.S. 11) 8.6. | Sa : 10.00 Improvisation mit Benny Sökkong u.a. 9.6. | So : 10.00 Aida Redza Session, 11.30 Anuradha Kapur Session (s.S. 17) 11.6. | Di : 10.00 Michel Groisman Session (s.S. 11), 11.30 Vincent Mantsoe Session (s.S. 19), 14.30 Präsentation 2: Gespräche 12.6. | Mi : 10.00 Vincent Mantsoe Session, 11.30 Matthew Ngui Session (s.S. 13) 13.6. | Do : 10.00 Gumarang Sakti Session (s.S. 16) 14.6. | Fr : 10.00 : Gumarang Sakti Session, 11.30 Steven Cohen & Elu Session (s.S. 19) 15.6. | Sa: 10.00 Gumarang Sakti Session, 11.30 Aniry Andriamonatsiresy Session (s.S. 22), 14.30 Präsentation 3: Gespräche

Eintritt frei



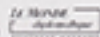
<program1=In Transit>

Politics of Translation> 1.6.-15.6. Gesprächsreihe

IN TRANSIT als Experimentierfeld einer transkulturellen, postkolonialen Praxis in den Performing Arts rückt Übersetzungsprozesse in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Künstler, Dramatiker, Intellektuelle aus verschiedensten kulturellen, künstlerischen und politischen Kontexten arbeiten mehr als zwei Wochen in einem Laboratorium der Performing Arts zusammen, in dem Differenz zum Motor der Auseinandersetzung, Produktion und Inspiration wird. Auch im Zentrum der meisten hier vertretenen künstlerischen Ansätze stehen Übersetzungsprozesse: so zwischen Ritual und zeitgenössischer Ausdrucksform, zwischen Generationen in Künstlerfamilien, zwischen politischer Biographie und künstlerischer Umsetzung auf der Bühne, zwischen sexuellen und geschlechtlichen Identitäten, zwischen den verschiedenen Aspekten multipler Identitäten.

Die Beiträge in der Reihe 'Politik der Übersetzung' rücken den Blick auf die politische Dimension solcher Übersetzungsprozesse, auf ihre Bedingungen, auf die (Macht-) Kontexte, in denen sie sich vollziehen, und auf die Interpretationen, die in sie einfließen. Es geht um ein neues Verhältnis von Leben und Kunst, um den Einfluss politischer und sozialer Verhältnisse auf künstlerische und kuratorische Strategien, um die (Un-)Gleichzeitigkeiten von rituellen und urbanen Lebens- und künstlerischen Ausdrucksformen.

Täglich außer Montag und Dienstag | Beginn jeweils 18.30 Uhr | Eintritt frei | Präsentiert von



<program1=In Transit>

<Politics of Translation>1.6.-15.6.>

1.6. | Sa : 18.30 Uhr **Geeta Kapur (Indien)+Catherine David (Frankreich/Niederlande)**
Geeta Kapur ist freie Kuratorin, Autorin und Herausgeberin. Ihre Publikationen behandeln zeitgenössische indische Kunst und Ideologien der Kulturkritik. Die Kuratorin Catherine David wurde international durch ihr Programm für die Documenta X bekannt.

2.6. | So : 18.30 Uhr **Ricardo Muniz Fernandes (Brasilien)** ist Kulturkritiker und Kurator.

5.6. | Mi : 18.30 Uhr **Encarnación Gutierrez Rodriguez (Deutschland)** ist Soziologin an der Universität Hamburg. Sie forscht, publiziert und lehrt in den Bereichen Migrationsforschung, Gender-, Queer- und Postcolonial Studies.

6.6. | Do : 18.30 Uhr **Ahmed el Attar (Ägypten/Frankreich)** ist Regisseur, Dramatiker, Übersetzer und Begründer der Theatergruppe „The Temple Independent Company“. Er hat sich insbesondere mit seinen Adaptionen und Übersetzungen von Theaterstücken für das arabische Theater einen Namen gemacht.

7.6. | Fr : 18.30 Uhr **Duma Kumalo (Südafrika)** gehörte zu den sogenannten Sharpeville Six, die während des Apartheidregimes zu Unrecht zum Tode verurteilt wurden. Kumalo tritt auch in einer Doku-Performance auf (s.S.19).

8.6. | Sa : 19.30 Uhr **Elias Khoury+Rabih Mroué (Libanon)** zählt zu den bedeutendsten Gegenwartsautoren des Libanon und der arabischen Welt. Er nimmt mit Rabih Mroué an einer Diskussion im Anschluss an das Stück „Three Posters“ (s.S.13) teil.

<program 1=In Transit>

<Politics of Translation> 1.6.-15.6.>

-

-

-

9.6. | So : 18.30 Uhr Sindewe Xavantes (Brasilien) + Marian Pastor Roces (Philippinen) Sindewe Xavantes ist Mitglied des Instituto de Desenvolvimento das Tradições Indígenas in São Paulo, einer NGO für die Rechte der indigenen Bevölkerung. Marian Pastor Roces ist freie Kuratorin und Kulturtheoretikerin. Ihre Schriften sind bestimmt von ihrem Interesse an Mode und Stadtentwicklung, an der Stellung von Minoritäten und an kritischer Kulturproduktion.

-

12.6. | Mi : 18.30 Uhr Radhika Subramaniam (Indien/USA) ist Herausgeberin der transdisziplinären Kulturzeitschrift ‚Connect: art politics theory practice‘ und seit mehreren Jahren für Arts International tätig. Ihr derzeitiges Forschungsgebiet ist die urbane Kultur in Südostasien.

-

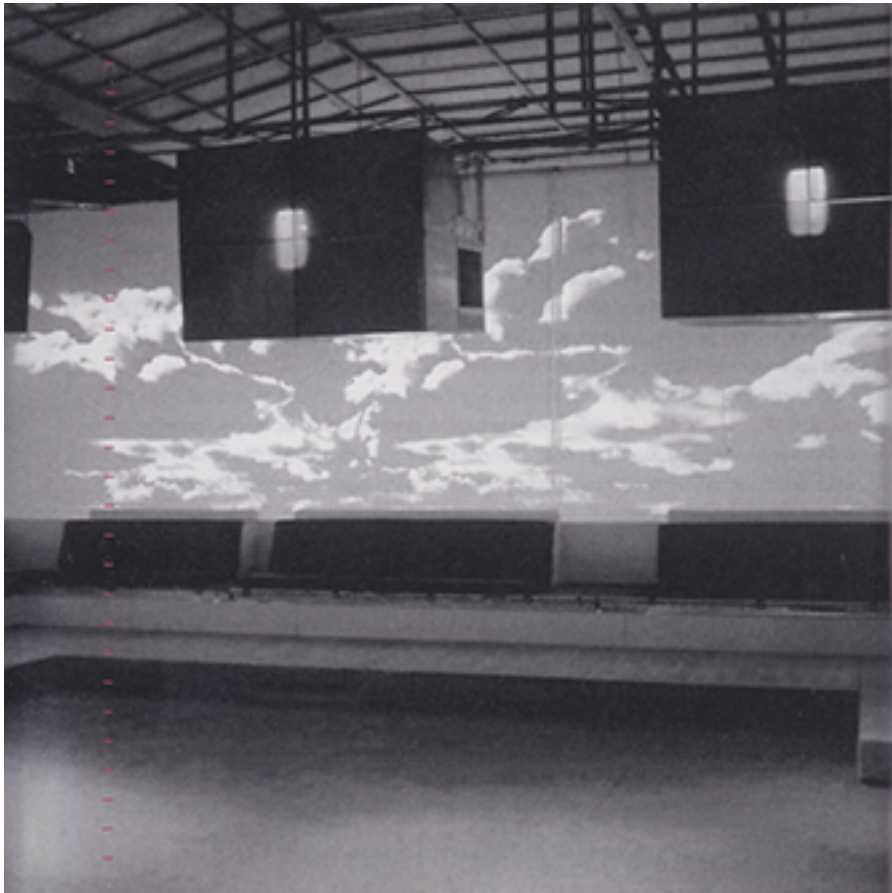
13.6. | Do : 18.30 Uhr Marian Pastor Roces (Philippinen) siehe 9.6.

-

14.6. | Fr : 18.30 Uhr Sue Golding-johnny de philo (Großbritannien/Niederlande) Die Philosophieprofessorin beschäftigt sich als Autorin, Herausgeberin und Videokünstlerin mit Fragen politischer Ethik, radikaler Sexualität und Konstruktion des/r ‚Anderen‘.

-

15.6. | Sa : 18.30 Bernard Khoury (Libanon) ist Architekt und lebt in Beirut.



<program1 in Transit>

WMF im HKW > 30.5.-15.6. Club Nights

Der Club wird zum Ort der Transformation. Das WMF schafft im Haus der Kulturen der Welt mit seinen DJs und Musikern den Rahmen für die Begegnungen mit Künstlern aus der ganzen Welt. Ritual und Club treffen aufeinander.

<www.wmfclub.de>

30.5. „METEOSOUND“ djs: Daniel Meteo und Barbara Preisinger | 31.5. „ocean club“ djs: Gudrun Gut und Thomas Fehlmann (radio eins) | 1.6. „de:bug lounge – heavy lounge tunes mit moving records“ live: Blaktroniks, djs: Neon Tse Tse, Move D, Bleed, Caynd | 2.6. GMF – a gay tea dance | 4.6. „ELEKTRO MUSIC DEPARTMENT MEETS HALLAMA ORG.“ djs: Mo (EMD) + Barbara Hallama | 5.6. „EXPONENCE sounds from the jungle“ djs: Feed, Bleed, Bassdee | 6.6. „CONTENTISMISSING.NET“ djs: Andreas Sechwitz + Daniel Wetzel | 7.6. „RADIO EINS – ELEKTROBEATS“ djs: Olaf Zimmermann + friends | 8.6. „SONARKOLLEKTIV“ djs: Daniel Best + Robert Galic aka R.A.S. | 9.6. GMF – a gay tea dance | 11.6. „raw muzique“ djs: Tilman, Kriton | 12.6. „OFFPOP“ djs + live: Offpop | 13.6. angel records presents „songs from far away“ djs: Newcleus & Lovedragon | 14.6. „PLANET FRUIT“ (radio eins) djs: Johannes Paetzold + Stehen Lorenzen | 15.6. „SAY GOODBYE – WAVE HELLO – solitaire touring mit Manuela Krause Diring“ djs: Manuela Krause, Diring

Eintritt frei | Einlass: 18 Uhr

Tag	Zeit	Thema	Ort	Programm
Ausstellung	bis 20.5	12-20 : No Mad's Land	Seidenstrasse	S.40
Vortrag	2.5. Do	20.00 : Yvonne Vera und Celixhe Beyala		S.62
Konzert	4.5. Sa	19.30 : Klassische türkische Musik		S.71
Konferenz	5.5. So	18.00 : Localize? Globalize? Pop/Welt Europe	popdeurope	S.52
Vortrag	7.5. Di	20.00 : Breyten Breytenbach	Zwischen Weiten	S.46
Konferenz	9.-11.5.		TYPO Berlin 2002	S.70
Diskussion	13.5. Mo	19.00 : Der Schleier der Macht	Dialog mit dem Islam	S.34
Ausstellung	16.-26.5.	11-17 : Communicationscape		S.63
Konferenz	17.-19.5.		Frames of Viewing	S.66
Konzert	17.5. Fr	19.30 : Kurdish-European Sounds and Songs		S.71
Vortrag	28.5. Di	20.00 : Nestor Garcia Canclini	Zwischen Weiten	S.48
Club	30.5. Do	18.00 : Meteosound		S.29
Konzert		20.30 : Lügblieb		S.07
Performance		22.30 : BuBu, Akine and Friends	IN TRANSIT	S.07
Club	31.5. Fr	10.00 : Kambodscha Session		S.23
Club		18.00 : ocean club		S.29
Performance		20.00 : Theatre Works		S.09
Theater		21.00 : Grupo de Teatro Malayerba		S.09

	Tag	Zeit	Thema	Programm
Visual Arts	31.5. Fr	22.00	Michel Groisman	S.11
Performance		23.00	BuBu, Akina and Friends	S.07
Performance		1.00	BuBu, Akina and Friends	IN TRANSIT S.07
Lab	1.6. Sa	10.00	Kambodscha Session	S.23
Workshop		17.00	Benny Sokkong	S.11
Club		18.00	de bug lounge	S.29
Gespräch		18.30	Geeta Kapur und Catherine David	S.26
Performance		20.00	Theatre Works	S.09
Theater		21.00	Grupo de Teatro Malayerba	S.09
Visual Arts		22.00	Michel Groisman	S.11
Performance		23+1+3	BuBu, Akina and Friends	IN TRANSIT S.07
Lab	2.6. So	10.00	Jin Xing & Rubeto Session	S.23
Lab		11.30	Malayerba Session	S.23
Performance		15.00	Michel Groisman	S.11
Workshop		17.00	Benny Sokkong	S.11
Club		18.00	GMF – a gay tea dance	S.29
Gespräch		18.30	Ricardo Muniz Fernandes	S.26
Performance		20.00	Theatre Works	S.09
Performance		22+24	BuBu, Akina and Friends	IN TRANSIT S.07
Lab	4.6. Di	10.00	Akina und BuBu Session	S.23
Lab		11.30	Farber und Kumalo Session	S.23
Club		18.00	Electro music department meets hallam.org	S.29
Tanz		20.00	Compagnie IGI mit Sophiatou Kossoko	S.12
Performance		21.00	Sangoma' Transformation + Gumerang Sakti	IN TRANSIT S.12

Tag	Zeit	Thema	Programm
5.6. Mi	10:00	Sangoma Session	S.23
	18:00	Exponence sounds from the jungle	S.29
	18:30	Encarnación Gutierrez Rodriguez	S.26
	20:00	Compagnie IGI mit Sophiatou Kossoko	S.12
	21:00	Sangoma' Tranceformation + Gumarang Sakti	IN TRANSIT S.12
6.6. Do	10:00	Presentation 1	S.23
	18:00	Contentismissing.net	S.29
	18:30	Ahmed el Attar	S.26
	20:00	Elias Khoury, Rabih Mroué	S.13
	21:00	Matthew Ngui	IN TRANSIT S.13
7.6. Fr	10:00	Sophiatou Kossoko Session	S.23
	11:30	Benny Sokkong Session	S.23
	18:00	Radio eins Elektrobeats	S.29
	18:30	Duma Kumalo	S.26
	20:00	Elias Khoury, Rabih Mroué	S.13
	20:00	Gumarang Sakti Dance Company	S.16
	21:00	Kanjé	S.15
	22:00	Anuradha Kapur	IN TRANSIT S.17
	8.6. Sa	10:00	Improvisation mit Benny Sokkong u.a.
18:00		Sonerkollektiv	S.29
18:30		Elias Khoury, Rabih Mroué	S.13
19:30		Elias Khoury, Rabih Mroué	S.26
20:00		Gumarang Sakti Dance Company	S.16
20:00		Anuradha Kapur	S.17
21:00		Aida Redza	S.17
22:00		Vincent Mentsoe	IN TRANSIT S.19

platform-Programmkalender
Juni

Tag	Zeit	Thema	Programm
9.6. So	10.00	Aida Redza Session	S.23
	11.30	Anuradha Kapur Session	S.23
	15.00	Karajá	S.15
	18.00	GMF – a gay tea dance	S.29
	18.30	Sridevi Xavantes Marian Pastor Roces	S.27
	20.00	Vincent Mentsoe	S.19
21.30	Karajá	IN TRANSIT S.15	
11.6. Di	10.00	Michel Grosman Session	S.23
	11.30	Vincent Mentsoe Session	S.23
	14.30	Präsentation 2	S.23
	18.00	new muzique	S.29
	19.00	Steven Cohen & Elu	IN TRANSIT S.19
12.6. Mi	10.00	Vincent Mentsoe Session	S.23
	11.30	Matthew Ngui Session	S.23
	18.00	oFFPOP	S.29
	18.30	Radhika Subramaniam	S.27
	20.00	Aida Redza	S.17
	21.00	Rubato & Jin Xing	S.21
21.30	Steven Cohen & Elu	IN TRANSIT S.19	
13.6. Do	10.00	Gumanang Sakti Session	S.23
	18.00	„songs from far away“	S.29
	18.30	Marian Pastor Roces	S.27
	20.00	Yael Farber, Duma Kumalo	S.21
	21.00	Rubato & Jin Xing	IN TRANSIT S.21
14.6. Fr	10.00	Gumanang Sakti Session	S.23
	11.30	Steven Cohen & Elu Session	S.23

Liezenbooger Str. 65 · Berlin-Wilmersdorf · 882 72 42 · Mo - Fr 10 - 20 · Sa 10 - 16 · U-Bhf. Ku'Damm u. Spichernstr.



Come together.

Authentic Outdoor Wear

Tropenkleidung
Viele-Taschen-Westen
Hosen, Shorts, Hemden
Wanderschuhe
Goretex, Sympatex
Multifunktions-Jacken
Original-Fleece
Ganzjahres-Jacken
T-Shirts, Accessoires
Hüte, Gürtel...

Riesen-Auswahl
für Frauen!

Für alle Klimazonen
und Jahreszeiten.

life & adventure

bannat
Globetrotter- & Expeditionsausrüstung